

dein / uns leite / der dir gefall und ewig seye / unser gewissen
leib und seel dir frey / ewig / stets seye bereitet / Amen.

Erklärung des Textes.

Wir betrachten in unsern Worten zwey Stück / nemlich : **der wi-
dergeborenen freyheit von der herrschafft der sün-
den / und der freyheit ursach.** Libertas à peccati dominio,

libertatis causa. Was nun zuerst anlangt 1. **der widergeborenen
freyheit von der herrschafft der sünden.** So wird uns anfangs
gewiesen / wem solche freyheit zukomme / da heissets : **wer aus Gott
geboren ist.** Aus Gott geboren seyn / heisset allhier nicht aus sei-
nem wesen (also daß aus demselben / so zu reden / ein theil zu unserm wesen
würde) geboren seyn / dann so ist der Sohn Gottes ein **eingeborener
Sohn / Gott aus Gott / und liecht aus liecht / sondern aus seinem
wort nach seinem willen / Jac. 1/18.** Ist also die meynung / welchen
Gott durch sein wort in der krafft des H. Geistes zum glauben erleuch-
tet / und also solches himmlische liecht in ihn gegeben / daher ihn aus gna-
den um Christi willen zu seinem kind angenommen / und nunmehr eine sol-
che natur in ihm gewürcket hat / daß er warhafftig eine andere art und na-
tur / die eine **Göttliche natur** genennt wird / 2. Petr. 1/4. in sich hat /
welche sich aus Gott in sein ganzes wesen ergeußt / und immer mehr und
mehr bey ihm zunimmt. Dann das ist eigentlich die art der widergeburth /
oder der verstand dessen / aus Gott geboren seyn. Und zwar heisset es /
der aus ihm geboren ist / nicht der einmal aus ihm geboren war wor-
den / (der gleichwol solche seine geburt wieder verlohren habē könnte) sondern
der noch aus ihm geboren ist / in dem stande / da hievon ihm geredet wird.

Und zwar heisset es / **wer :** eigentlich / **aller /** welcher also geboren
ist. Dann es wird hier eine art beschrieben nicht nur derjenigen / bey wel-
chen die neue geburt etwa zu einem sonderlichen wachsthum gekommen
ist / daß dergleichen noch von denen nicht gesagt werden könnte / welche erst
widergeboren worden wären. Vielmehr wie sobald ein mensch geboh-
ren ist / sobald auch menschliche handlungen von ihm gesagt werden / außs
wenigste nichts von ihm gesagt werden kan / welches der menschlichen art
zuwider wäre / also kan auch von dem widergeborenen / sobald er wider-
geboren worden ist / das muthwillige sündigen nicht gesagt werden / als
welches seiner natur zuwider ist. Jedoch ist gewiß / daß wie ein mensch
je älter er wird / soviel fertiger und besser seine wercke thut / also
auch wie jeglicher widergeborener sich stracks des sünden-dienstes
enthält / so geschihets doch ferner / daß derjenige / der nun
eine geraume zeit in der wider- oder neuen geburth gestanden ist /
durch

1. Libertas
à peccati
dominio.

1. subjectū.
πᾶς ὁ γε-
γεννημέ-
v. ὁ ἐκ τοῦ
θεοῦ.